

//PRESSEMITTEILUNG

Bettina Dittmar | T 02521 8505-55 | M 0152 33753865 | dittmar@gfw-waf.de | www.gfw-waf.de

22.11.2018

Fraunhofer-Institut berät Unternehmen im Kreis Warendorf

Digitalisierung ist das Zukunftsthema Nummer eins. Die Perspektiven, die sie ermöglicht, sind nahezu grenzenlos. Genau das stellt Unternehmen im Kreis Warendorf vor vielfältige Herausforderungen - verbunden mit der Frage „Bin ich auf dem richtigen Weg?“.

Bei der Beantwortung dieser Frage hilft der Digital-Check – ein Projekt der gfw-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH. Zusammen mit Kooperationspartnern der Handwerkskammer Münster, der IHK Nord Westfalen, der Kreishandwerkerschaft, münsterLAND.digital, dem Hotel- und Gaststättenverband, dem Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband sowie einer Kommunikationsberatung stehen sie den Unternehmen als Digital-Team zur Verfügung.

Ein weiterer Kooperationspartner ergänzt jetzt mit seiner fachlichen Expertise das Team: Mit dem Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM mit Sitz in Paderborn hat die gfw jetzt eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Landrat Dr. Olaf Gericke begrüßte gemeinsam mit gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann Dr.-Ing. Arno Kühn, Geschäftsstellenleiter OWL, Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum, zum Auftakt der Kooperation im Kreishaus: „Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, einen kompetenten und renommierten Partner wie das Fraunhofer IEM in unser Digital-Team einzubinden. Unser Angebot für die Unternehmen wird dadurch noch attraktiver!“

„Das Fraunhofer IEM verfügt über langjährige Erfahrung mit mittelständischen Unternehmen. Industrie-Unternehmen im Kreis Warendorf können davon ab sofort profitieren“, betont gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann. Auf Wunsch besuchen Vertreter des IEM die Unternehmen, um ihre individuellen Bedarfe zu ermitteln und mit ihnen mögliche Schritte für die Digitalisierung zu besprechen. Diese kostenfreie Potenzialanalyse umfasst einen eintägigen Unternehmensbesuch, bei dem aktuelle Prozesse untersucht werden. Daraus werden Handlungsfelder abgeleitet, in denen die Umsetzung Potenzial besitzt. Ebenso geben die Experten des Fraunhofer-Instituts Anwendungsbeispiele, die einen Ausblick auf einzusetzende Technologien bieten.

Das Fraunhofer IEM bietet auch ganz praktische Unterstützung durch Gestaltungsworkshops bei der Einführung von Industrie 4.0-Komponenten und entwickelt mit den Unternehmen einen individuellen Projektplan – von der Skizzierung bis zur technischen Umsetzung.

Für eine Terminvereinbarung steht das Digital-Team bei der gfw T 02521 85050 oder digital_team@gfw-waf.de gern zur Verfügung.

//PRESSEMITTEILUNG

Bettina Dittmar | T 02521 8505-55 | M 0152 33753865 | dittmar@gfw-waf.de | www.gfw-waf.de



Die Kooperationspartner freuen sich auf die Zusammenarbeit im Kreis Warendorf: v.l. Petra Michalczak-Hülsmann, gfw, Dr.-Ing. Arno Kühn, Fraunhofer-Institut IEM, und Landrat Dr. Olaf Gericke